

Die Durchführung der Vertrauensratswahlen

Über die Durchführung der Vertrauensratswahlen am 3. und 4. April erklärte Hauptamtsleiter Claus Selzner einem Vertreter des Indio gegenüber, daß die Notwendigkeit, Vertrauensratswahlen durchzuführen, in jedem Jahr gegeben sei. Das Arbeitsordnungsgesetz schreibe sie außerdem auch vor. Die Männer, die die Betriebsvertretung darstellten, müßten sich zur Wahl stellen, damit bekundet werden könne, ob sie das Vertrauen noch besitzen oder nicht. Über die psychologische Auswertung der Vertrauensratswahlen erklärte er, daß ihre Auswirkungen sowohl sachlicher als auch weltanschaulicher Art seien. Die Vorbereitungen für die Vertrauensratswahlen seien umfassend getroffen. Die Reichswahlleitung sei bereits konstituiert, und die Richtlinien seien im Benehmen mit dem Reichsarbeitsministerium herausgegeben. Für die Aufstellung der Listen und die Durchführung der Aufklärung in den Betrieben seien der Betriebsführer, der Betriebswalter und der Ortswalter der Deutschen Arbeitsfront verantwortlich.

Dichterabend in Merseburg

Am Mittwoch, dem 22. Januar, führte die Buchhandlung Friedrich Stollberg, Merseburg, im Rahmen der Veranstaltungen der Paul-Ernst-Gesellschaft einen Dichterabend durch, an dem Werner Bergengruen aus eigenen Werken las. Für die durch vorher ausgesandte persönliche Einladungen angekündigte Veranstaltung war erfreulicherweise eine so große Anzahl von Anmeldungen eingegangen, daß die Räume der Buchhandlung sich als zu klein erwiesen und der Abend im Merseburger Domgymnasium stattfand. Nach einleitenden Worten des Inhabers der Buchhandlung, in denen er auf die Bedeutung und die Arbeit der Paul-Ernst-Gesellschaft besonders hinwies, las Werner Bergengruen Gedichte aus den Bänden »Der Wanderbaum« und »Die Rose von Jericho«, zwei Novellen aus dem Band »Die Schnur um den Hals« und zwei Kapitel aus der »Deutschen Reise«. Das Publikum zeigte für den Dichter und sein Werk (ein großer Teil der Bücher Bergengruens war im Saal ausgelegt) großes Interesse und dankte ihm und den Veranstaltern des Abends mit reichem Beifall.

Vortragsreise E. G. Kolbenheyers durch England

Auf Einladung englischer Universitäten macht Erwin Guido Kolbenheyer zur Zeit eine Vortragsreise durch Großbritannien. Er sprach am 23. Januar in der Aula des University-College in London über das Thema »Wie wurde der deutsche Roman Dichtung?«. Den Vorsitz führte der deutsche Botschafter von Goesch, der in seinen einleitenden Worten zunächst die Anteilnahme des deutschen Volkes zum Tode König Georgs zum Ausdruck brachte. Er würdigt sodann Persönlichkeit und Werk des Dichters Kolbenheyer. Der anschließende Vortrag Kolbenheyers wurde von dem zahlreich anwesenden Publikum mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Am Abend desselben Tages las Kolbenheyer im gleichen Kreise aus eigenen Werken.

Auf seiner weiteren Reise durch England und Schottland wird Kolbenheyer u. a. in Bristol, Cardiff, Oxford, Cambridge, Birmingham, Newcastle und Edinburgh sprechen oder aus eigenen Werken lesen.

Vorbereitungen zur Gutenberg-Feier 1940

Im Verlaufe der ersten diesjährigen Beratung mit den Ratsherren teilte der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Dr. Goerdeler mit, daß die Vorbereitungen zur Gutenberg-Feier im Jahre 1940 bereits im Gange seien. Leipzig habe sich mit der Gutenberg-Stadt Mainz in Verbindung gesetzt, um die Veranstaltungen aufeinander abzustimmen. Mit der Leipziger Gutenberg-Feier werde eine große Ausstellung für Presse, Funk und Film verbunden sein, für die bereits die Zustimmung der beteiligten Ministerien vorliege. Weiter werde im Gutenberg-Jahr das neue Buchgewerbemuseum eingeweiht werden.

Preisausschreiben der NS-Kulturgemeinde der Jugend

Die Reichsstelle der Kulturgemeinde der Jugend in der Amtsleitung der NS-Kulturgemeinde veröffentlicht im Einvernehmen mit den parteiamtlichen Schrifttumsstellen ein Preisausschreiben, das die Abfassung einer Schrift anregen soll, in der in bestiebiger Form, sei es als Erlebnisbericht, Abhandlung, Erzählung o. ä., die der nationalsozialistischen Weltanschauung innewohnenden Gedanken zu den Grundfragen des völkischen und nationalen Lebens der Jugend vom zehnten Lebensjahr an vermittelt werden.

Die Schrift muß 1. im Weltanschaulichen unbedingt zuverlässig sein, 2. für die Schule und die Schulung in den Jugendverbänden verwendbar sein, 3. in Form und Sprache auf die durch den Verwendungszweck gegebenen Grenzen Rücksicht nehmen. Der Umfang der

Schrift soll möglichst 30 Druckseiten im Oktavformat (etwa 1500 Schreibmaschinenzeilen) nicht überschreiten.

Jeder Deutsche kann sich an dem Preisausschreiben beteiligen. Die Einsendungen sind mit dem Vermerk »betr. Preisausschreiben« bis spätestens 15. April 1936 an die Reichsstelle der Kulturgemeinde der Jugend (NS-Kulturgemeinde e. V., Amtsleitung) Berlin W 15, Weibtreustraße 22/23 zu richten. Die Arbeiten sind in vierfacher Ausfertigung einzusenden. Jedes Manuskript muß ein Kennwort tragen. Einem geschlossenen Umschlag muß Kennwort, Name und Anschrift des Einsenders beiliegen.

An Preisen sind ausgesetzt: 1. Preis RM 600.—, 2. Preis RM 300.—, 3. und 4. Preis je RM 150.—. Das Recht zur Veröffentlichung der mit einem Preis ausgezeichneten Arbeiten geht an die Kulturgemeinde der Jugend über. Die Reichsstelle der Kulturgemeinde der Jugend behält sich die Veröffentlichung dieser Arbeiten in der von ihr herausgegebenen Deutschen Jugendbücherei (Hermann Gulliger-Verlag, Berlin) vor.

In Österreich verbotene deutsche Druckschriften

- Arnim, A. v.: »Tannenberg — ein deutsches Schicksal« (Freiheits-Verlag, Berlin).
- Böhme, S.: »Rufe in das Reich« (Verlag Junge Generation, Berlin).
- Bossi-Fedrigotti: »Tirol bleibt Tirol« (F. Bruckmann, München).
- Brandmayer, B.: »Meldegänger Hitler 1914—18« (Franz Walter, München).
- Brinkley, D.: »Ein Amerikaner sieht das neue Deutschland« (Otto Elsner, Berlin).
- Büchmann, G.: »Geflügelte Worte«, neu bearbeitet von B. Tornius (Ph. Reclam jun., Leipzig).
- Dingreiter, Senta: »Wann kommen die Deutschen endlich wieder?« (Koehler & Amelang, Leipzig).
- Erd, S.: »Der Arbeitsdienst« (Freiheitsverlag, Berlin).
- »Familie, unsere«, Kalender für 1936 (F. Bischoff, Frankfurt a. M.).
- Ganzer, A. R.: »Das deutsche Führergesicht« (F. F. Lehmanns Verl., München).
- Germain, A.: »Der Weg zur Verständigung« (Deutscher Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin).
- Goebbels, J.: »Der Angriff« (Franz Eher Nachf., München).
- Grube, D.: »Volk und Kanzler« (Freiheitsverlag, Berlin).
- Hadamowsky, E.: »Hitler erobert die Wirtschaft« (Eher, München).
- Haid, G.: »Ein Buch v. neuen Heer« (Franck'sche Verlagsch., Stuttgart).
- Hesse, Kurt: »Soldatendienst im neuen Reich« (Ullstein, Berlin).
- »Jahrbuch des deutschen Heeres 1936«; — »der deutschen Kriegsmarine 1936«; — »der deutschen Luftflotte 1936« (Breitkopf & Härtel, Leipzig).
- Johst, S.: »Maske und Gesicht« (A. Langen & G. Müller, München).
- »Kamerad, Der gute«, 49. Folge (Union, Stuttgart).
- Krause, G., u. E. Mindt: »Olympia 1936« (Reichssportverlag, Bln.).
- Krüger, D., u. G. Starke: »Der 1. Mai 1934« (Reimar Hobbing, Bln.).
- Kürbs, Dr.: »Die deutsche Luftwaffe« (Junker & Dünhaupt, Berlin).
- Lang, Karl: »Der Führer zum Erfolg« (Winklers Verlag, Darmstadt).
- Mertens, A.: »Der deutsche Bauer« (M. Diesterweg, Frankfurt a. M.).
- Minge, Fr. W.: »Das Buch d. deutschen Bauern« (Zentralverl., Bln.).
- Nöchling, S.: »Wir halten die Saar« (Volk und Reich Verlag, Berlin).
- Noeder, Br. v.: »Vore erreicht es doch« (Voewes Verlag, Stuttgart).
- Nöhrich, E.: »Der Tag der Wehrmacht — Nürnberg 1935« (R. Siegmund, Berlin).
- Sad, Dr. A.: »Der Reichstagsbrand-Prozess« (Ullstein, Berlin).
- Schäffer, C.: »Volk und Vererbung« (W. G. Teubner, Leipzig).
- Schrad, W. v.: »Die Fahne der Verfolgten« (Zeitgeschichte, Berlin).
- Schlegel, W.: »Sinn und Gestaltung der großen deutschen Revolution« (Verlag für Kulturpolitik, Berlin).
- Schubert, E.: »Auslanddeutschtum und evangelische Kirche« (Chr. Kaiser, München).
- Simon, A. S.: »Drei an der Grenze«. — »Der schwarze Sturm« (beide: E. Boggenreiter, Potsdam).
- Tierfelder, Fr.: »Das Deutschtum i. Ausland« (Ph. Reclam jun., L.).
- »Türmer, Der«, Dezemberheft (Heinrich Beenen, Berlin).
- »Um Volk und Reich« (Volk und Reich Verlag, Berlin).
- Vollbehr, E.: »Die Straßen Adolf Hitlers« (Koehler & Amelang, L.).
- Wing, Max: »Norbert Falk in der Fremdenlegion«, Band 105 (Wignong-Verlag, Dresden).

In der Tschechoslowakei verbotene deutsche Druckschriften

- Böhm, Wilhelm: »Im Kreuzfeuer zweier Revolutionen« (Verlag für Kulturpolitik, München - Berlin).
- Brokdorff-Ranau, Graf H. von: »Contra Versailles« (M. Hobbing, Berlin).
- »Deutschland-Buch, Das«, hrsg. von S. Fr. Blund (P. Franke, Berlin).